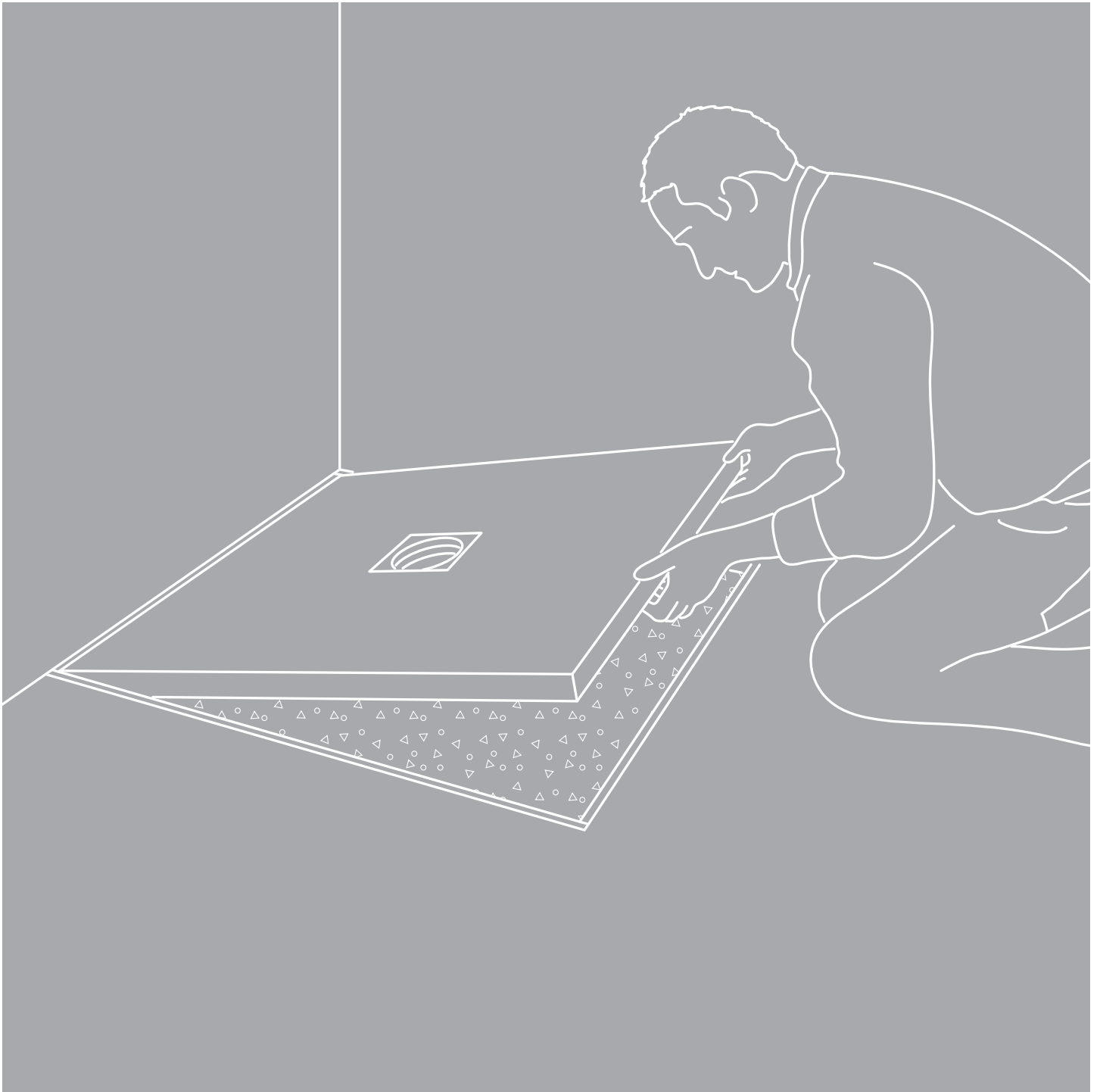


# JACKOBOARD® Aqua/Aqua Flat

Duschelemente.



Verarbeitungshinweise

# JACKOBOARD® Aqua – Systemkomponenten



① JACKOBOARD® Aqua

Ablauf nach Bestellung

② a. Ablauf waagrecht (Art.-Nr.: 4512007)

② b. Ablauf senkrecht (Art.-Nr.: 4512008)

③ Schraubventil

④ Montagehilfe

⑤ Einlegeboden (Optional. Bei geringen Fliesendicken wird der Einlegeboden weggelassen)

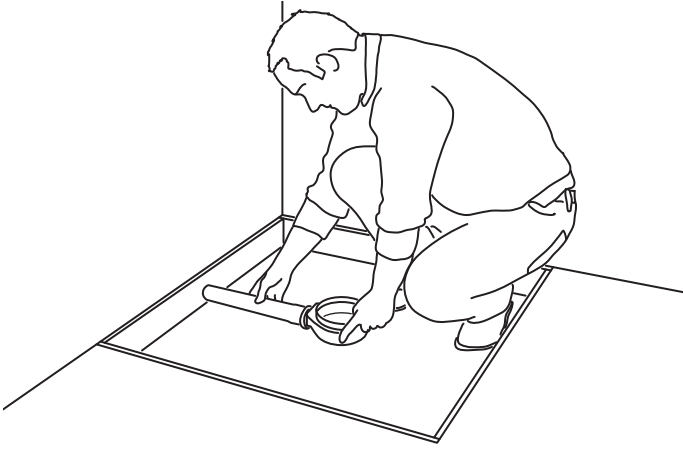
⑥ Geruchsverschluss

⑦ Rückstaudichtung (Optional. Wird in den meisten Fällen nicht benötigt. Kann im Falle einer Rückstaugefahr zusätzlich in die obere Nut des Flansches eingelegt werden)

⑧ Aufsatzstück

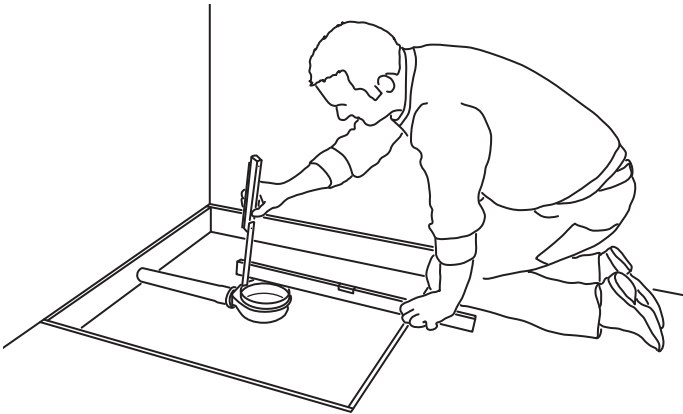
⑨ Rost aus massiven Edelstahl

⑩ Installationsfett

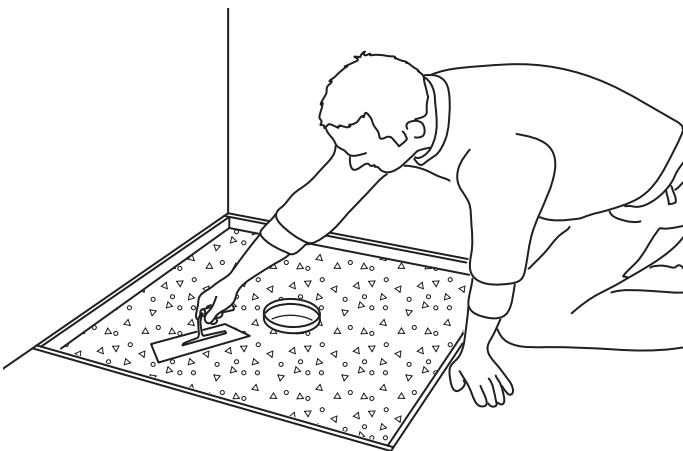


1) Der Bodenablauf wird in das bauseits vorhandene DN 50 Rohr eingeschoben und mittig ausgerichtet.

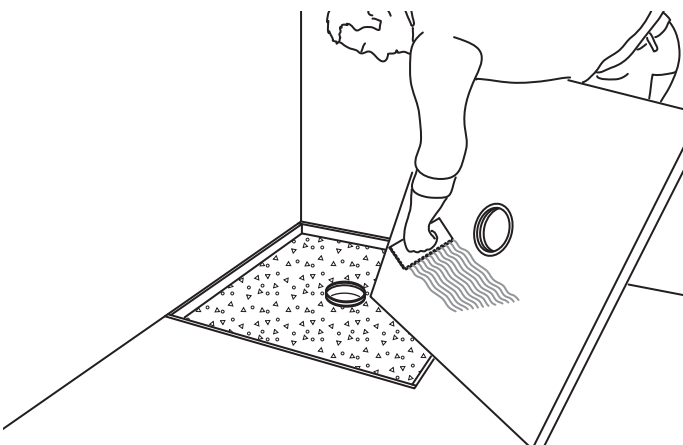
Für trittschallgedämmte Bodenaufbauten sind der Einbau einer geeigneten Trittschalldämmung sowie Randdämmstreifen einzuplanen.



2) Der Ablauf muss in der richtigen Höhe genau positioniert werden. Der Höhenversatz von Oberkante Ablauf bis Oberkante Estrich ist abhängig von der Größe des Duschelementes (s. Abstand A–C in Zeichnung und Tabelle auf Seite 6).

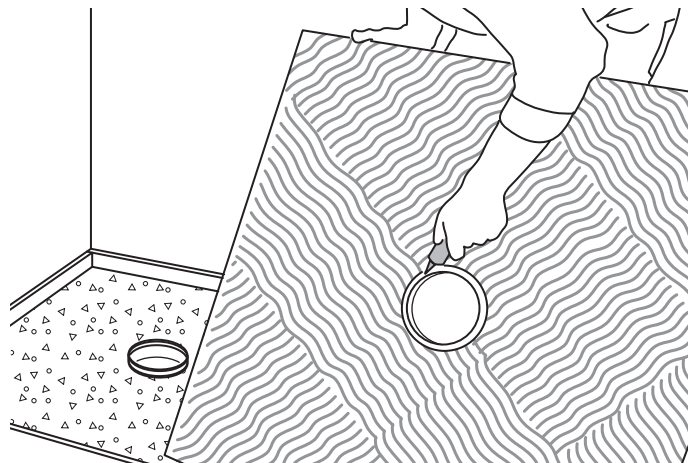


3) Die Bodenaussparung wird mit einem Ausgleichsestrich (Vergussmörtel, Schnellestrich-Fertigmörtel) oder einer zementgebundenen Ausgleichsschüttung ausgefüllt und auf entsprechender Höhe eben abgezogen. Der Höhenversatz zum Estrich ergibt sich aus der Dicke des Duschelementes (40 oder 50 mm) + ca. 5 mm Mörtelbett (s. Abstand A–B in Zeichnung und Tabelle auf Seite 6). Prüfen Sie, dass der Abstand von Oberkante Bodenablauf zum Ausgleichsestrich passt (s. Abstand B–C in Zeichnung und Tabelle auf Seite 6). Alternativ kann der Ausgleich auch mit JACKOBOARD® Aqua Base erfolgen.

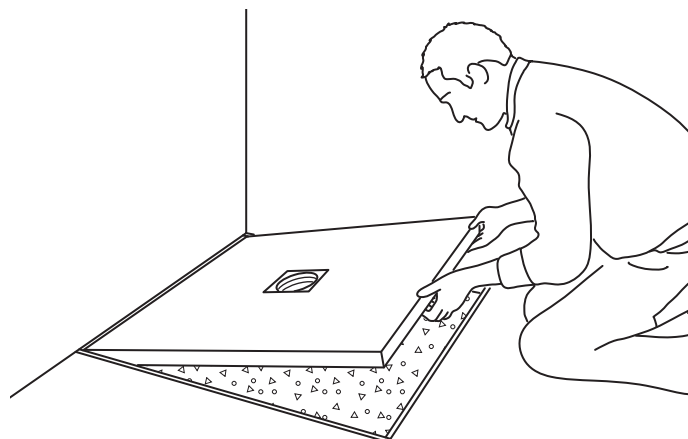


4) Nach dem Aushärten des Ausgleichsestrichs wird mit einem Zahnpachtel Fliesen- bzw. Flexkleber auf die Unterseite des Duschelementes vollflächig aufgetragen.

5) Der Flansch unter dem Duschboard wird eingefettet mit Installationsfett (1 Päckchen Installationsfett liegt im Ablaufkarton). Prüfen Sie, dass sich in dem Ablauf der werksseitig eingelegte Dichtring befindet.

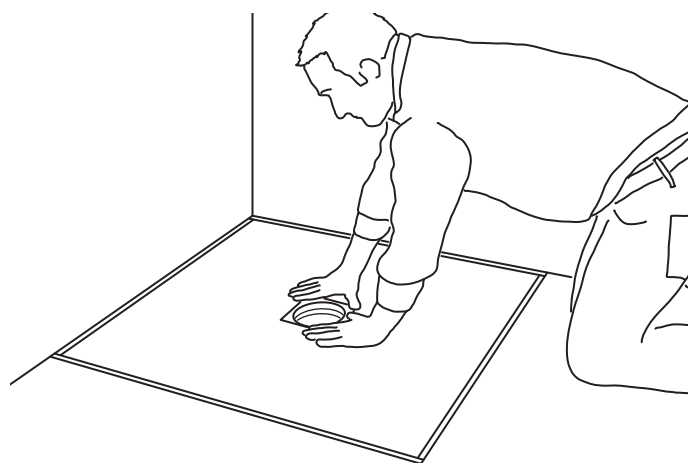


6) JACKOBOARD® Aqua wird vorsichtig in die Estrichausparung eingesetzt, so dass der Flanschstutzen auf dem Bodenablauf liegt.

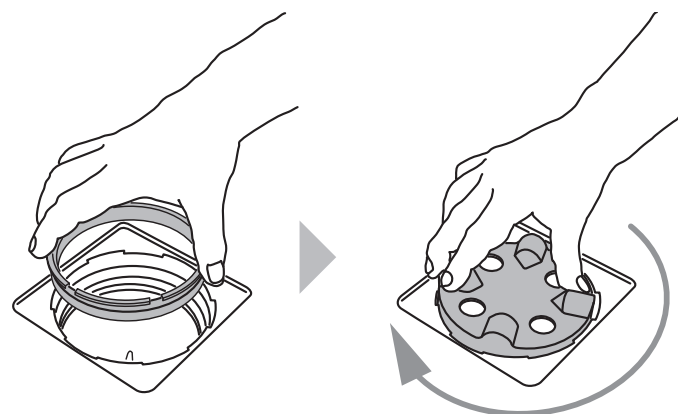


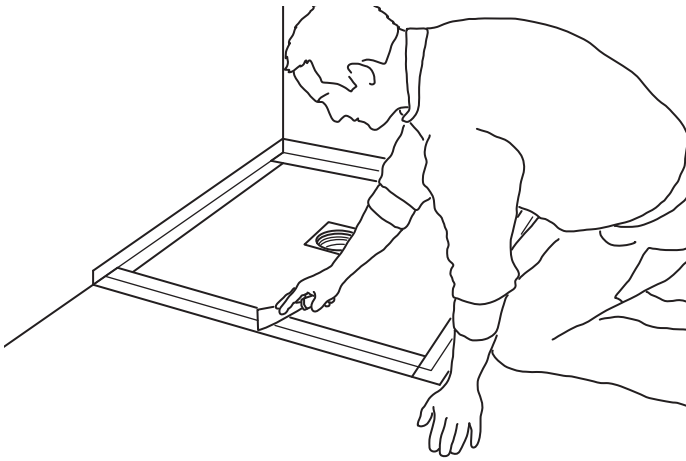
Durch drücken auf dem Flansch schiebt sich der Flanschstutzen in den Bodenablauf.

**Achtung:** Nicht am Rand des Duschelementes drücken sondern direkt auf dem Flansch.

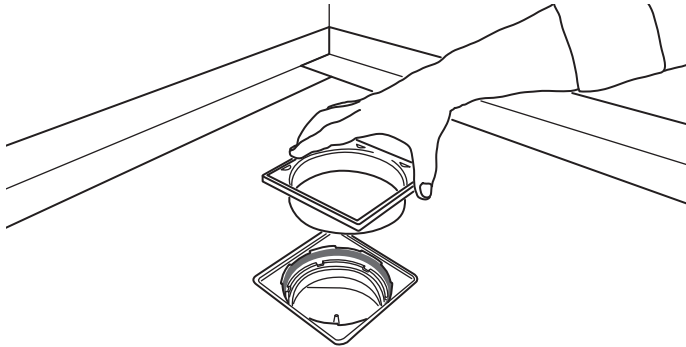


7) Das Schraubventil (3) wird eingesetzt und mit der Montagehilfe (4) eingeschraubt. Damit ist der Ablauf mit dem Duschelement fest verbunden.





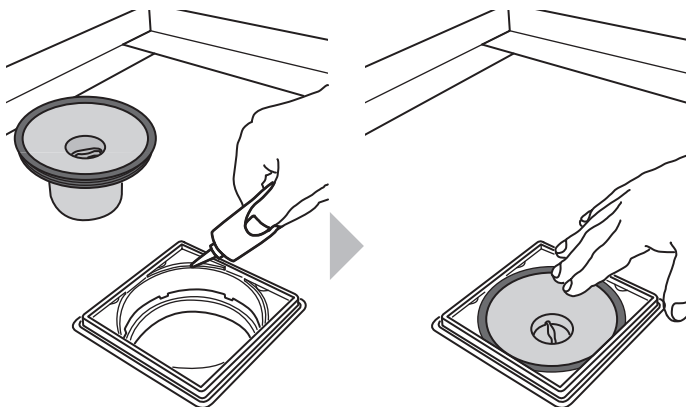
8) Alle Stoßfugen werden mit dem JACKOBOARD® Abdichtungsset (oder gleichwertig) abgedichtet.



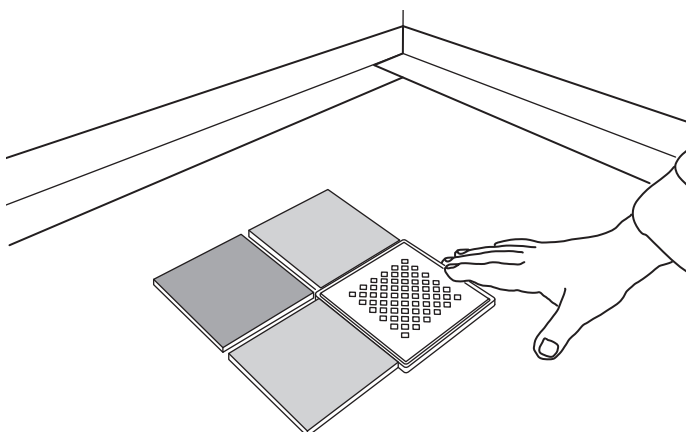
9) Das Aufsatzstück (8) wird in das Duschelement eingesetzt.

Das Aufsatzstück (8) kann je nach Fliesendicke in der Höhe von 3 – 38 mm variabel eingestellt werden. Ggf. muss gekürzt werden.

Bei großen Fliesendicken wird empfohlen, den Einlegeboden (5) zuvor in den Flansch des Duschelementes mit einzulegen.



10) Das Aufsatzstück (8) wird am oberen Rand eingefettet mit Installationsfett (1 Päckchen Installationsfett liegt im Ablaufkarton). Anschließend wird der Geruchsverschluss eingesetzt.



11) Der Rost (9) wird eingesetzt.

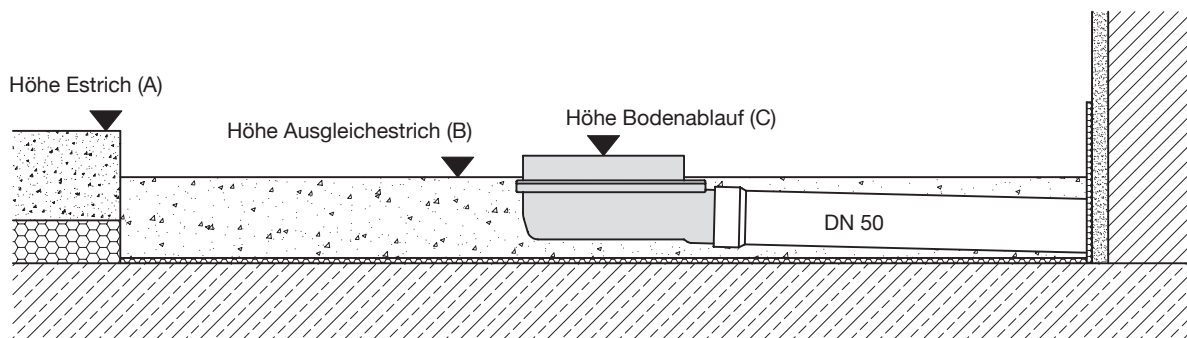
Anschließend kann das Duschelement verflieset werden.

**Hinweise für das Verlegen von Fliesen- und Plattenbelägen auf JACKOBOARD® Aqua:**

JACKOBOARD® Aqua kann direkt verflieset werden. Prinzipiell können alle Fliesenarten und -größen verwendet werden. Besondere Anforderungen an den Fliesenbelag sind nur bei Mosaikfliesen  $\leq 25$  mm zu beachten. Hier wird empfohlen die Fliesenfugen mit einem Epoxitharzfügenmörtel auszufugen.

Bei rollstuhlbefahrbaren Duschanlagen ist eine Fliesengröße von  $\geq 50 \times 50$  mm einzuhalten.

## Montagehöhen

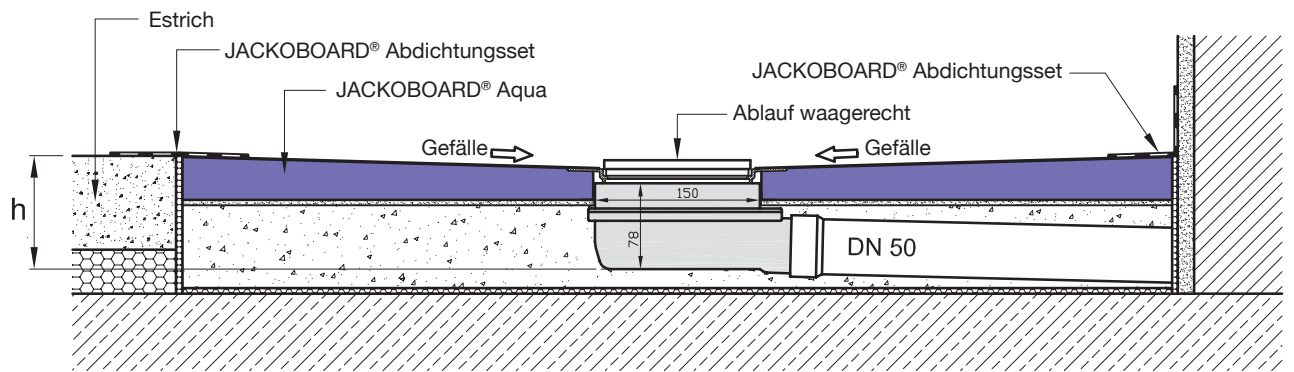


## Höhenangaben / Abstände

Abmessungen	Dicke (mm)	Ablaufposition	Aufbauhöhe (h) mit Ablauf waagrecht (mm)	Abstand Estrich-Ausgleichsestrich A-B (mm)	Abstand Estrich-Bodenablauf A-C (mm)	Abstand Bodenablauf/Ausgleichsestrich B-C (mm)
900 x 900	40	zentral	97	45	20	25
1000 x 1000	40	zentral	99	45	22	23
1200 x 1200	40	zentral	102	45	25	20
1200 x 900	40	zentral	100	45	23	22
1500 x 1500	40	zentral	106	45	29	16
1800 x 900	40	zentral	105	45	28	17
900 x 900	40	dez. (250/250)	103	45	26	19
1000 x 1000	40	dez. (250/250)	106	45	29	16
1200 x 1200	40	dez. (350/350)	109	45	32	13
1800 x 900	40	dez. (650/450)	109	45	32	13
1800 x 900	50	dez. (450/450)	113	55	36	19
900 x 900 Viertelkreis	40	dez. (250/250)	99	45	22	23
1200 x 900	40	dez. (250/450)	106	45	29	16
1400 x 900	40	dez. (450/450)	106	45	29	16
1500 x 900	40	dez. (450/450)	108	45	31	14
2000 x 1000	50	dez. (500/500)	116	55	39	16
Aqua Circle	40	zentral	99	45	22	23
Aqua Spiral	50	dez.	110	55	33	22

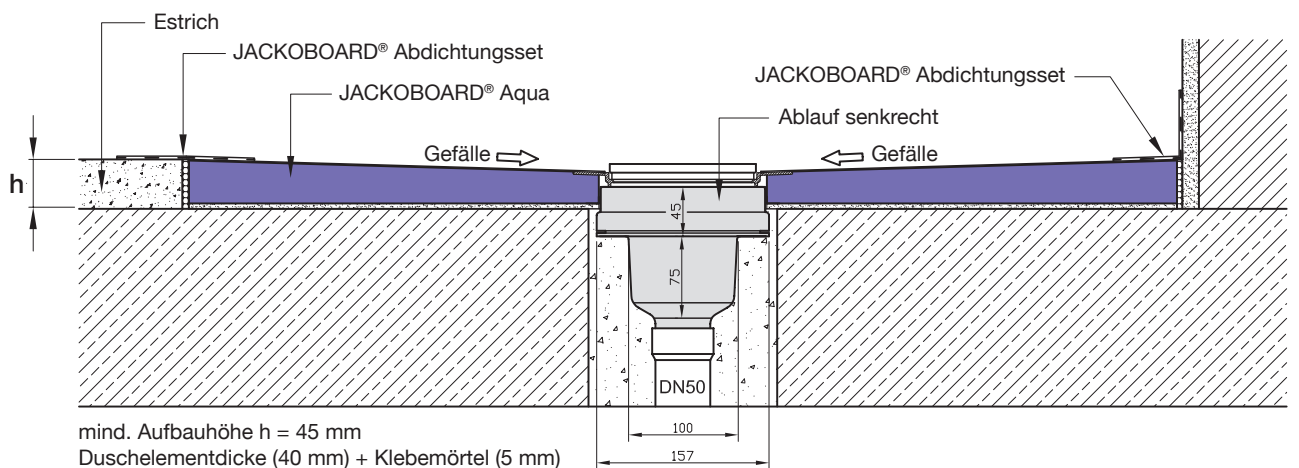
Bei Duschelementen mit Sondermaßen sind die Höhenangaben vor Ort zu bestimmen.

# JACKOBOARD® Aqua – Ablauf waagerecht



Aufbauhöhe (h) siehe Tabelle

# JACKOBOARD® Aqua – Ablauf senkrecht



mind. Aufbauhöhe  $h = 45 \text{ mm}$   
 Duschelementdicke (40 mm) + Klebemörtel (5 mm)

## Hinweise für den Einsatz von JACKOBOARD® Aqua und Aqua Flat auf einer Holzbalkendecke.

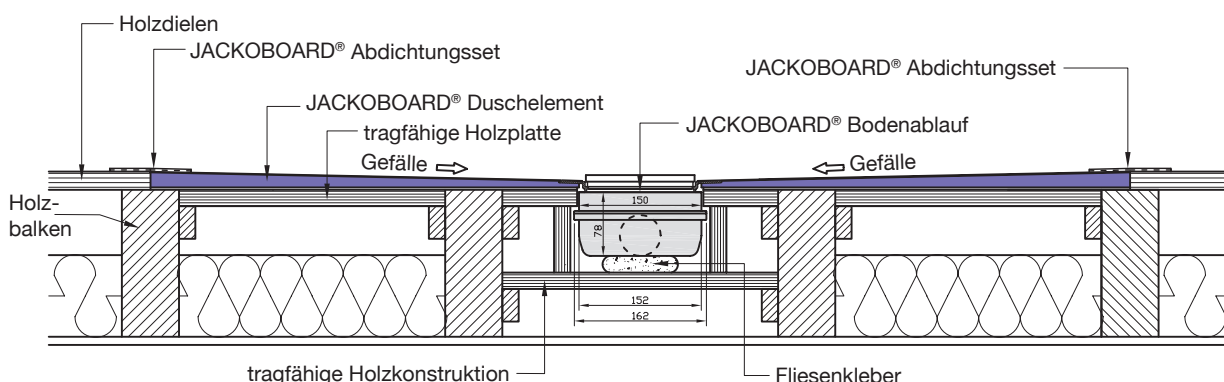
Die nachfolgenden Hinweise sind neben den zuvor beschriebenen Verarbeitungshinweisen zusätzlich zu beachten.

Bei dem Einsatz von JACKOBOARD® Aqua oder Aqua Flat auf einer Holzbalkendecke, muss der Untergrund vollflächig tragfähig sein. Ggf. muss hierzu zwischen den Holzbalken eine tragfähige Holzplatte eingebaut werden, auf der das Duschelement vollflächig aufliegt.

Der Ablauf muss eine feste Auflage haben. Der Holzuntergrund muss für die Verklebung von Fliesen-/Flexkleber mit einer geeigneten Grundierung gestrichen werden. Das Duschelement wird dann mit einem Flexkleber auf den Untergrund aufgeklebt.

**Abdichten der Stoßfugen:** Alle Anschlussfugen müssen mit dem JACKOBOARD® Abdichtungsset (oder gleichwertig) abgedichtet werden. Bei Holzuntergründen ist hierbei zu beachten, dass diese im Fugenbereich zuvor mit einer geeigneten Grundierung vorgestrichen werden, damit eine ausreichende Haftfähigkeit gegeben ist.

### JACKOBOARD® Aqua/Aqua Flat auf Holzbalkendecke



#### Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.